

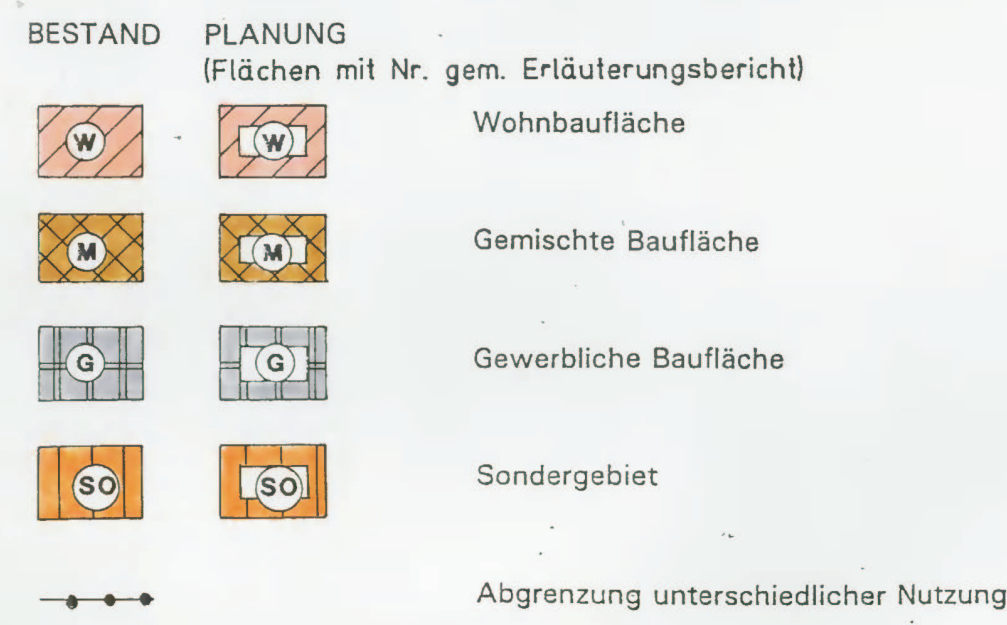
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE AARBERGEN
mit integrierten Landschaftsplan
TEILPLAN 2

ZEICHENERKLÄRUNG

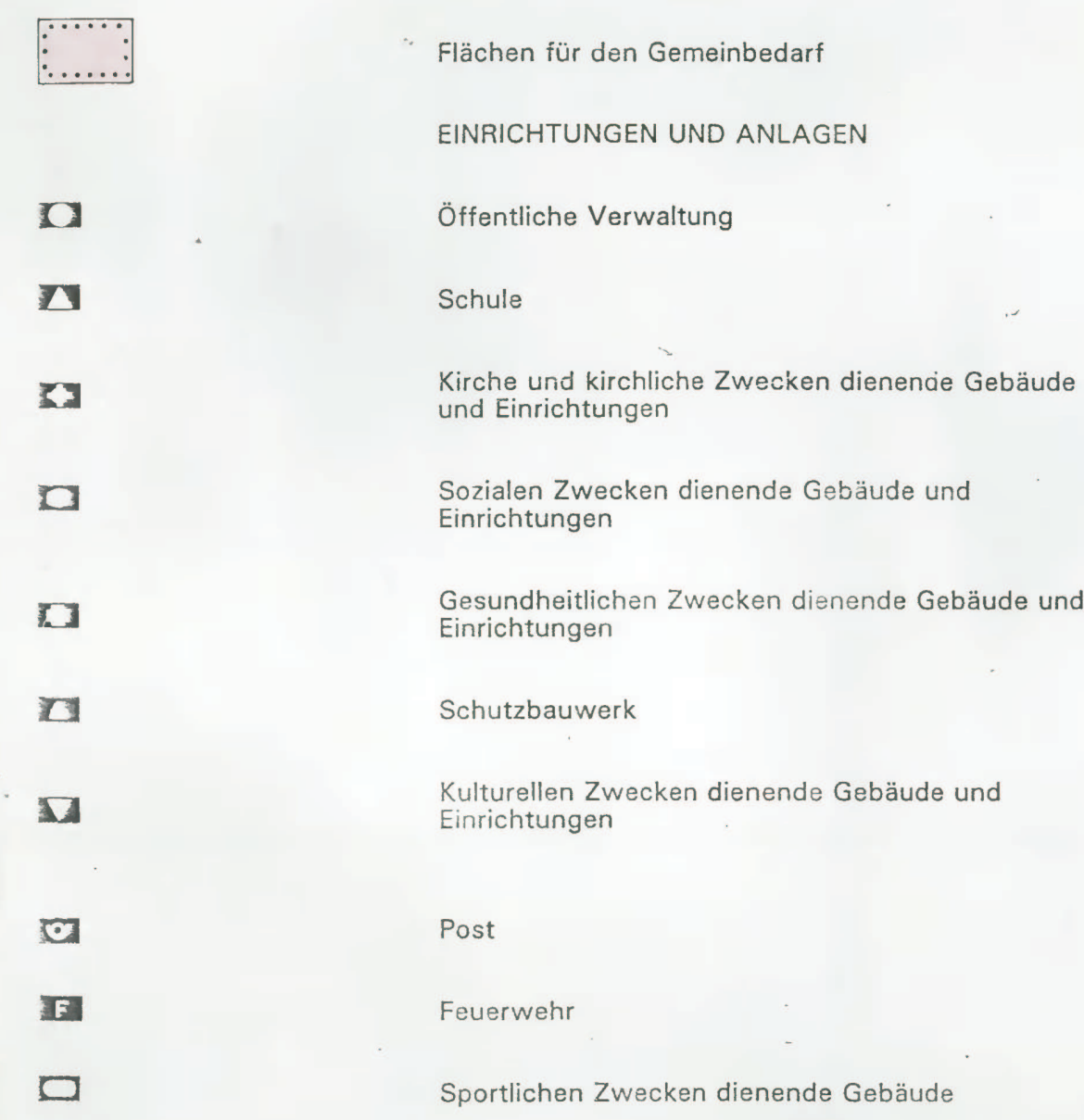
Geltungsbereich/Grenzen



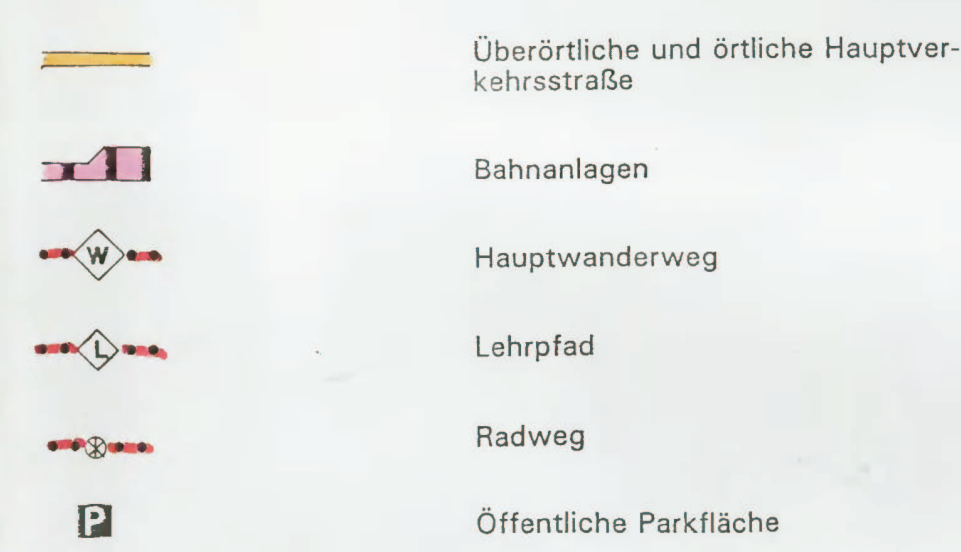
1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Punkt 1 BauGB)



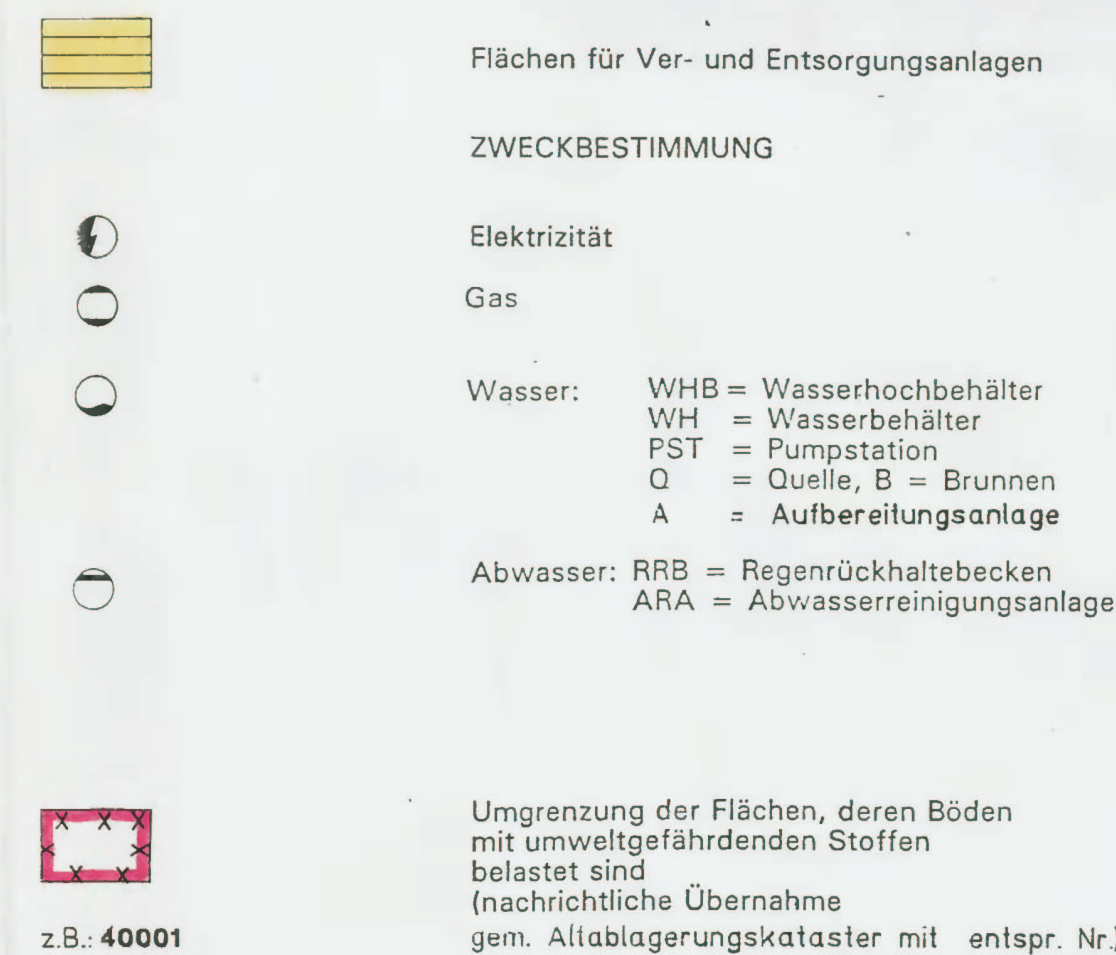
2. Flächen für den Gemeinbedarf
(§ 5 Abs. 2 Punkt 2 BauGB)



3. Flächen für den öffentlichen Verkehr
(§ 5 Abs. 2 Punkt 3 BauGB)

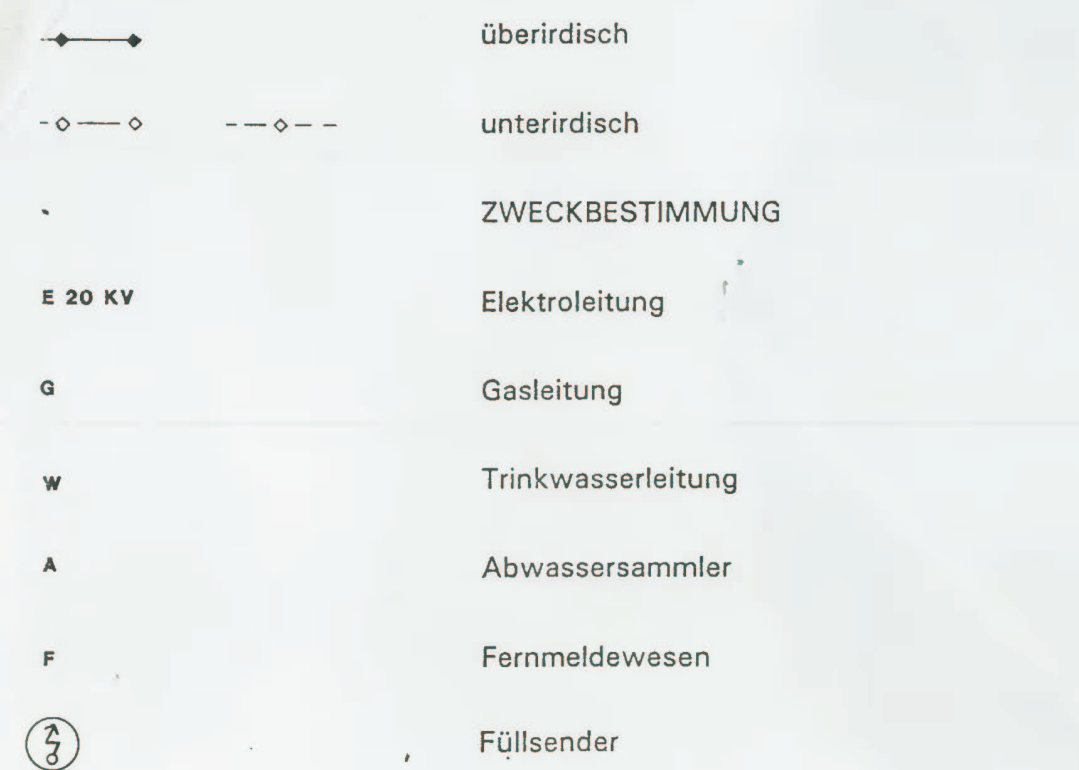


4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und Ablagerungen
(§ 5 Abs. 2 Punkt 4 BauGB)

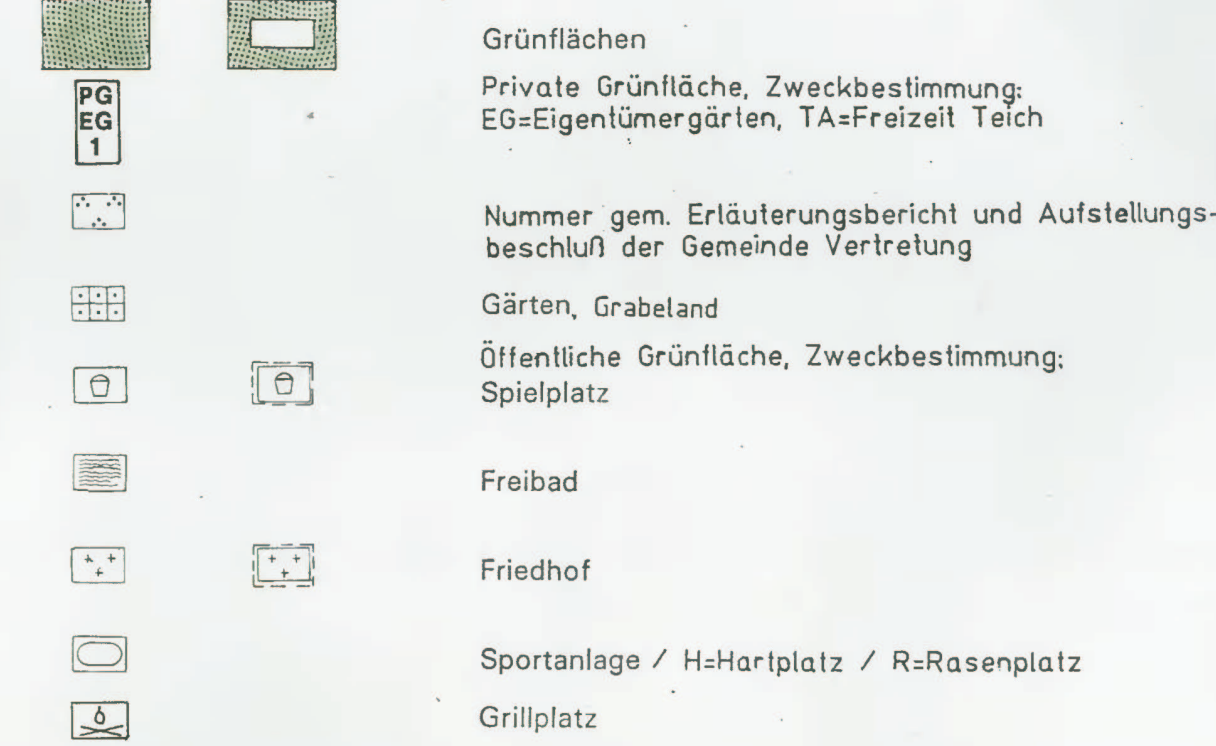


BESTAND PLANUNG

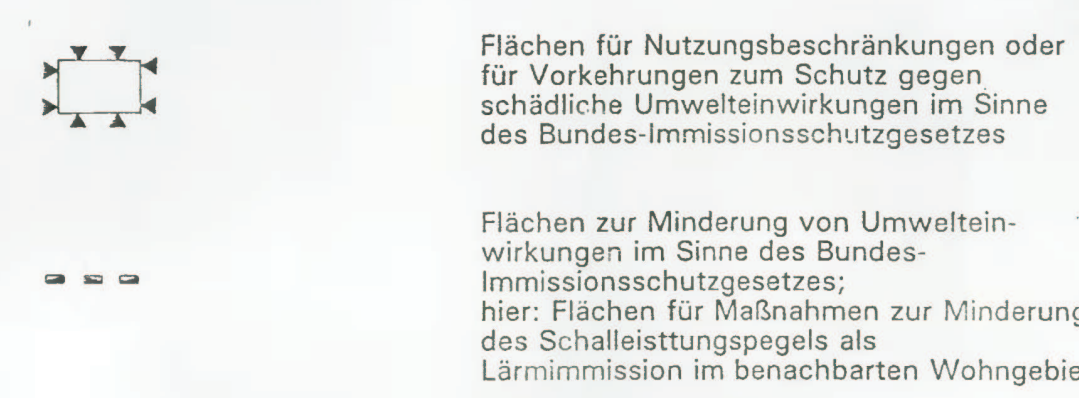
HAUPTVERSORGUNG- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN



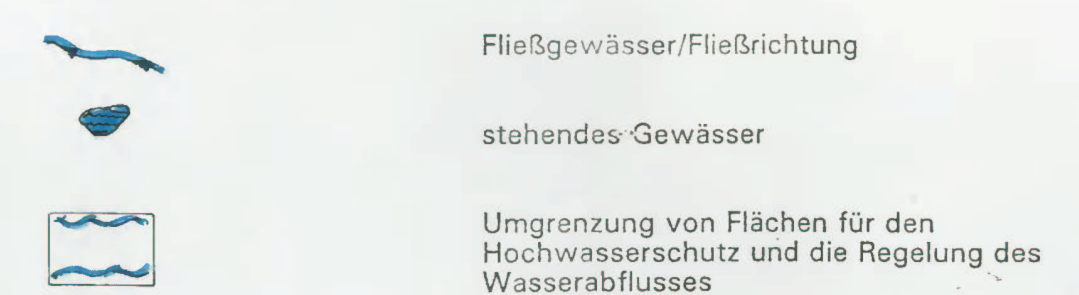
5. Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Punkt 5 BauGB)



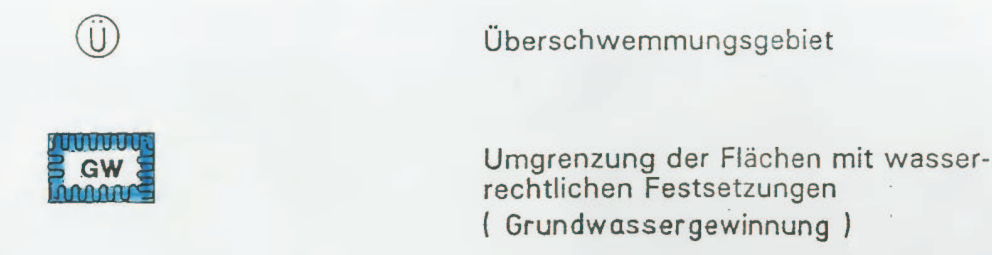
6. Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(§ 5 Abs. 2 Punkt 6 BauGB)



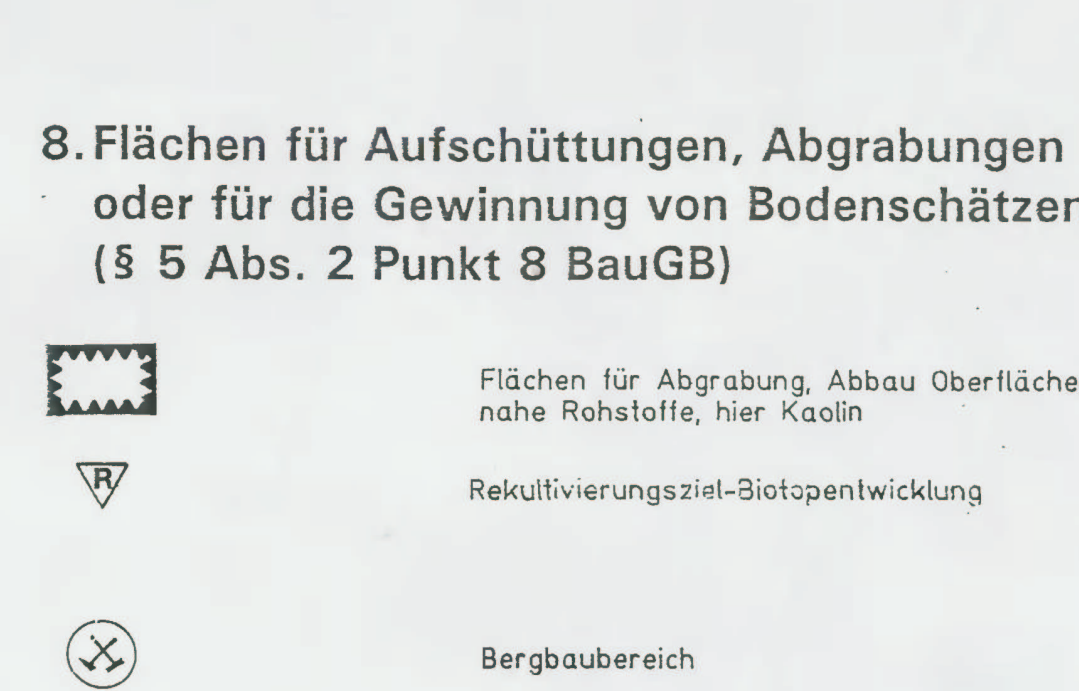
7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Punkt 7 BauGB)



ZWECKBESTIMMUNG

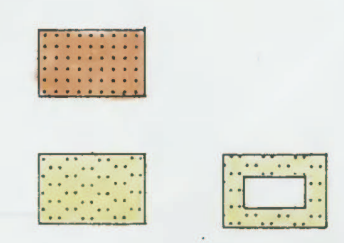


8. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 5 Abs. 2 Punkt 8 BauGB)

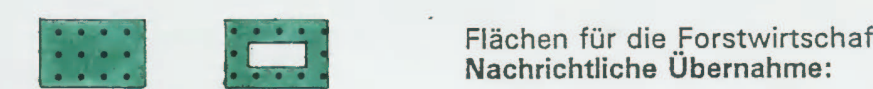


9a Flächen für die Landwirtschaft
(§ 5 Abs. 2 Punkt 9a BauGB)

BESTAND PLANUNG



9b Flächen für die Forstwirtschaft
(§ 5 Abs. 2 Punkt 9b)

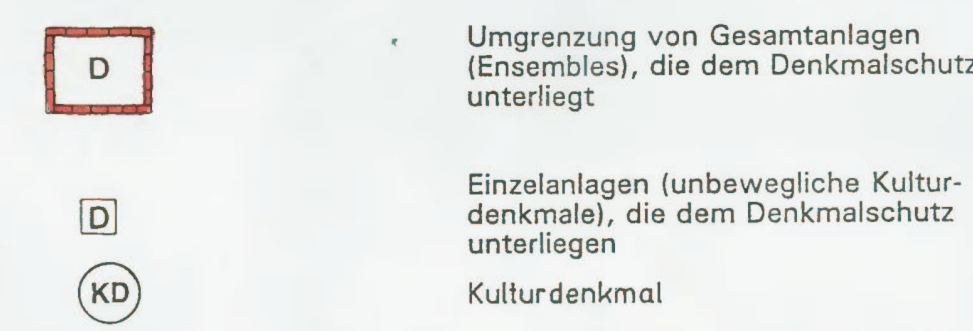


FLÄCHEN MIT GESETZLICHER ZWECKBINDUNG

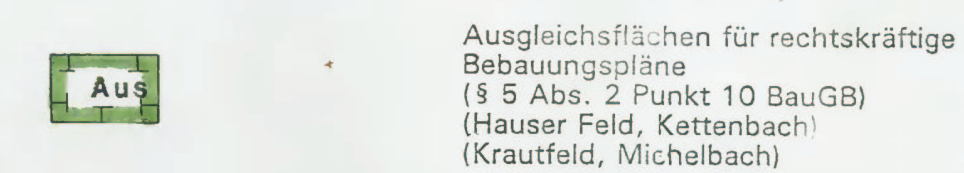
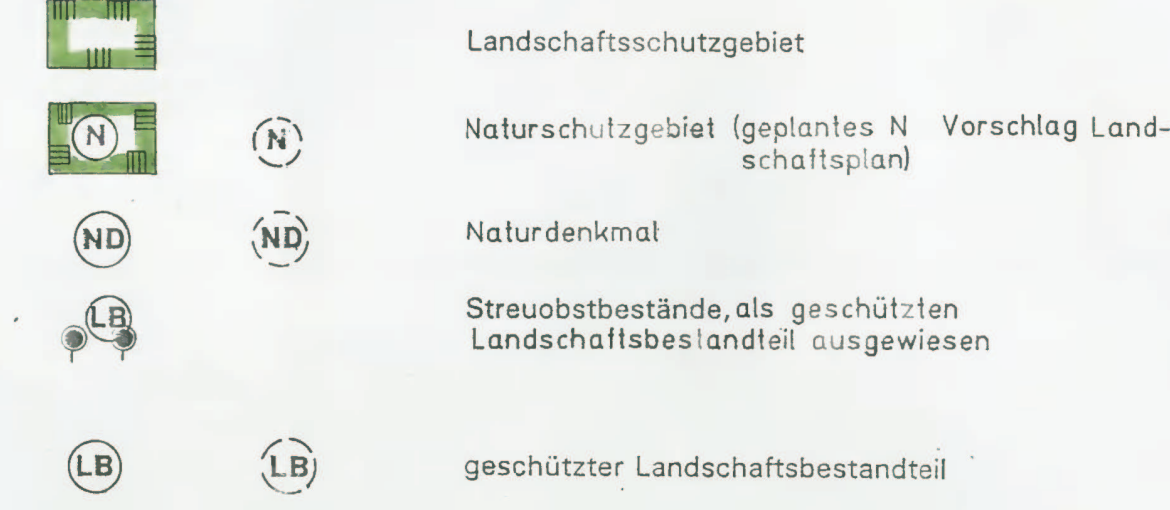


Nachrichtliche Übernahme

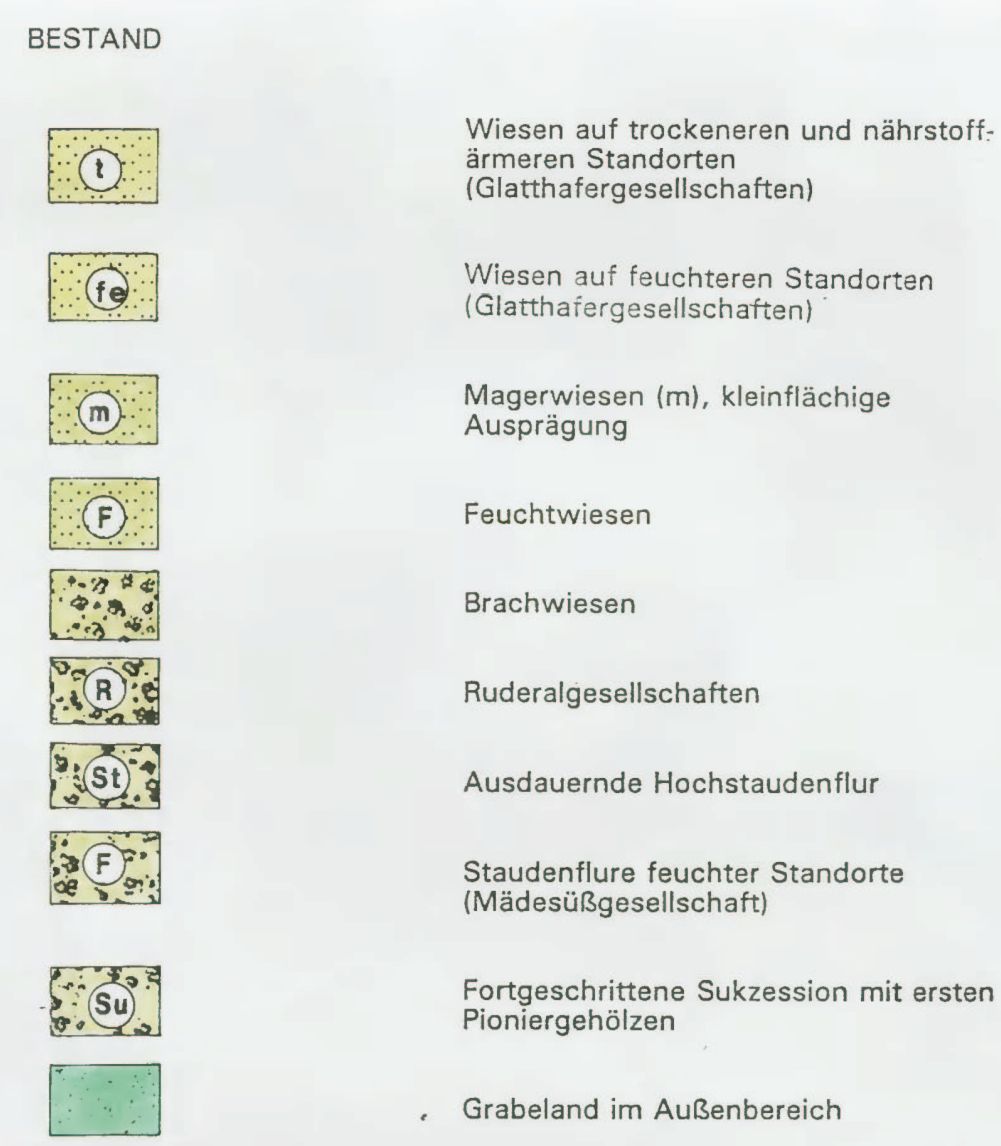
I. Regelung für die Stadterhaltung und Denkmalschutz



II. Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht



III. Nachrichtliche Übernahme aus dem Landschaftsplan (§ 3 Abs. 4 HENatG)

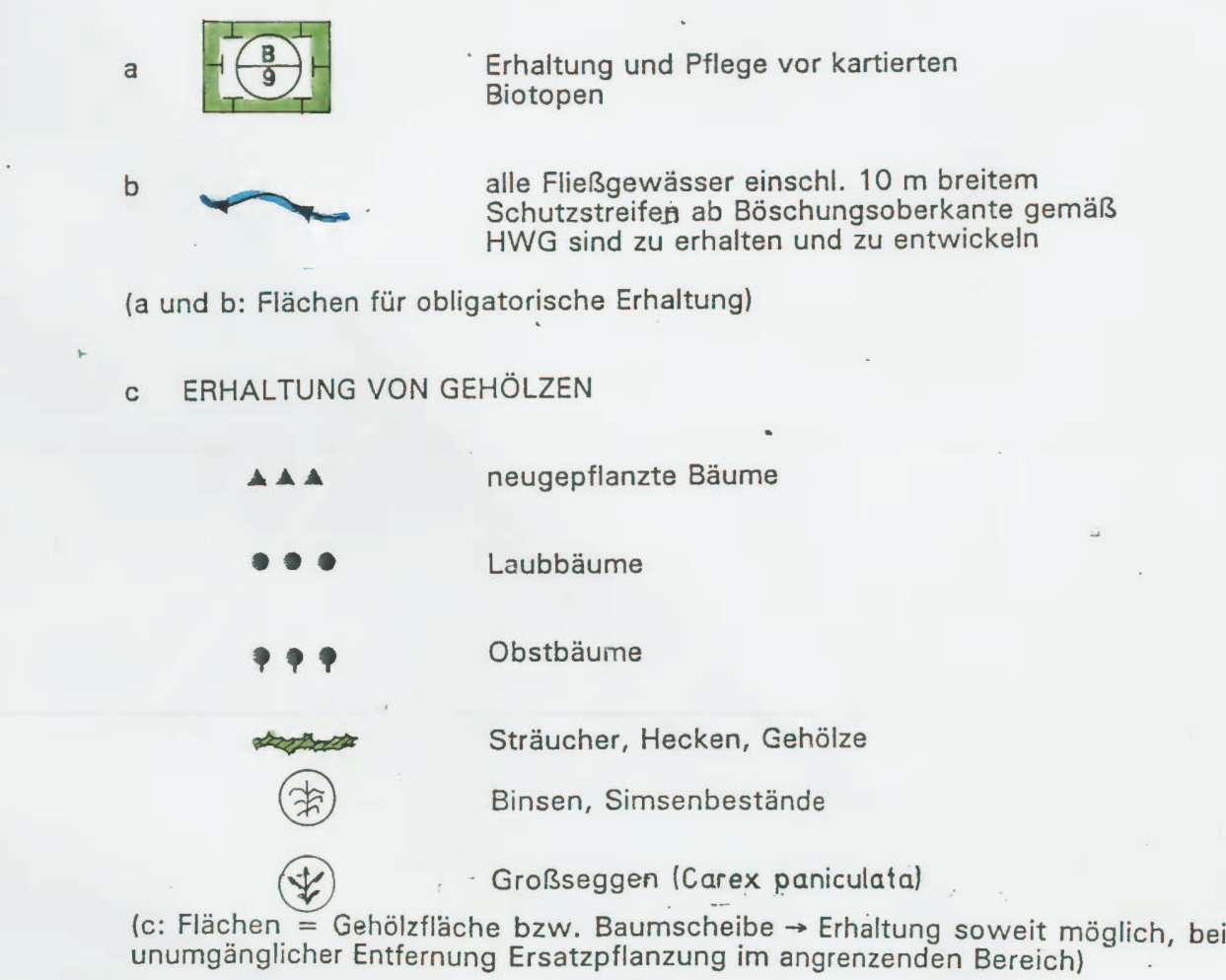


WERTVOLLE LEBENSRAÜME (BIOTOPE) MIT NUMERIERUNG



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Punkt 10 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 HENatG)

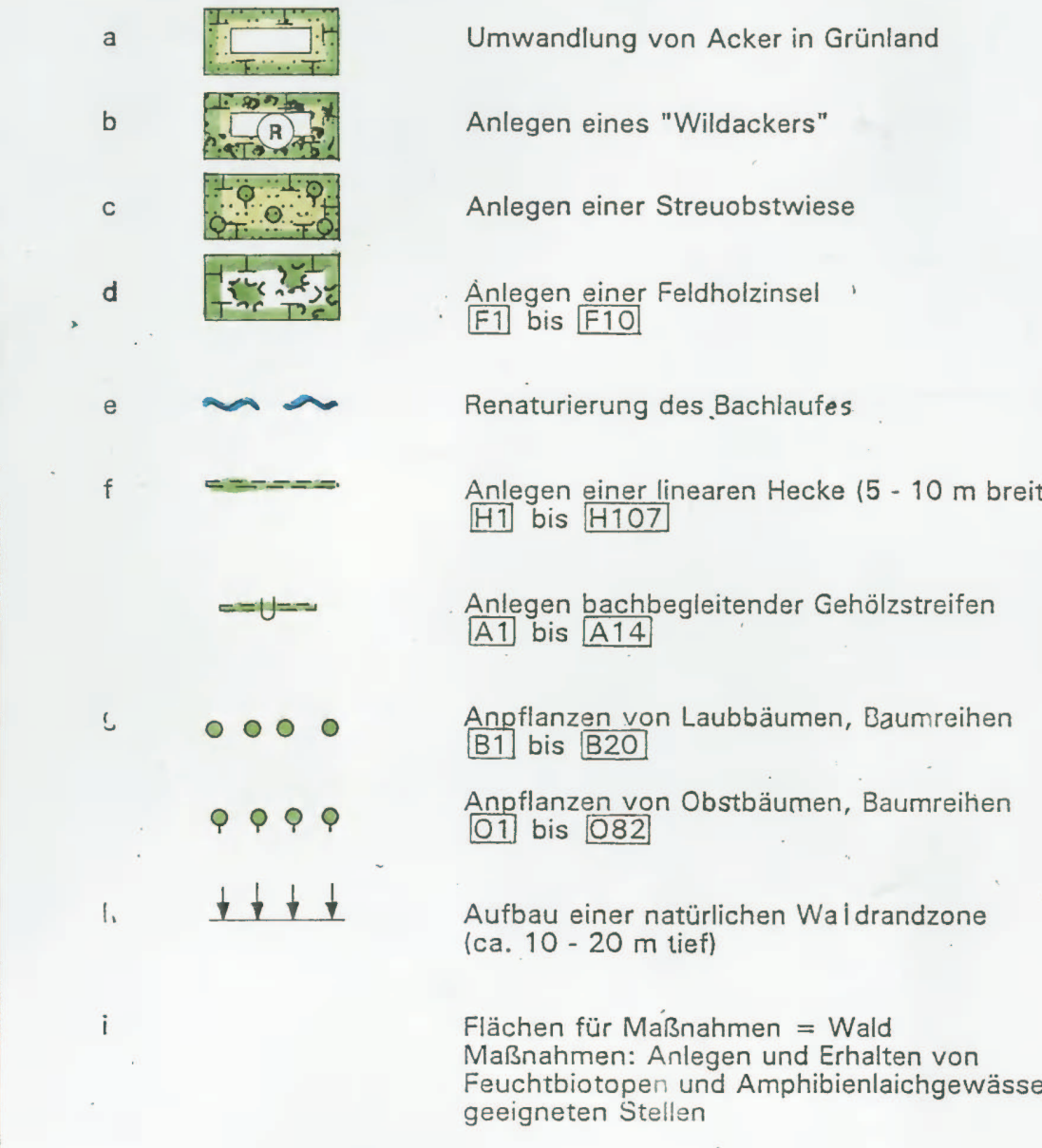
A. Biotoperhaltung, Entwicklung und Pflege



B. Biotopentwicklung (Neuanlage)

Diese Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auch dazu geeignet, zukünftig dem neuen § 8a des Bundesnaturschutzgesetzes zu entsprechen und in der verbindlichen Bauleitplanung die notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu gewährleisten. Für lineare Maßnahmen wurde die Planzeichenverordnung modifiziert, um die Darstellungsmöglichkeiten und Differenzierungen zu gewährleisten.

Es sind Teilbereiche nummeriert und entsprechend im Textteil integriert.



Rechtsgrundlagen dieses Planes sind:

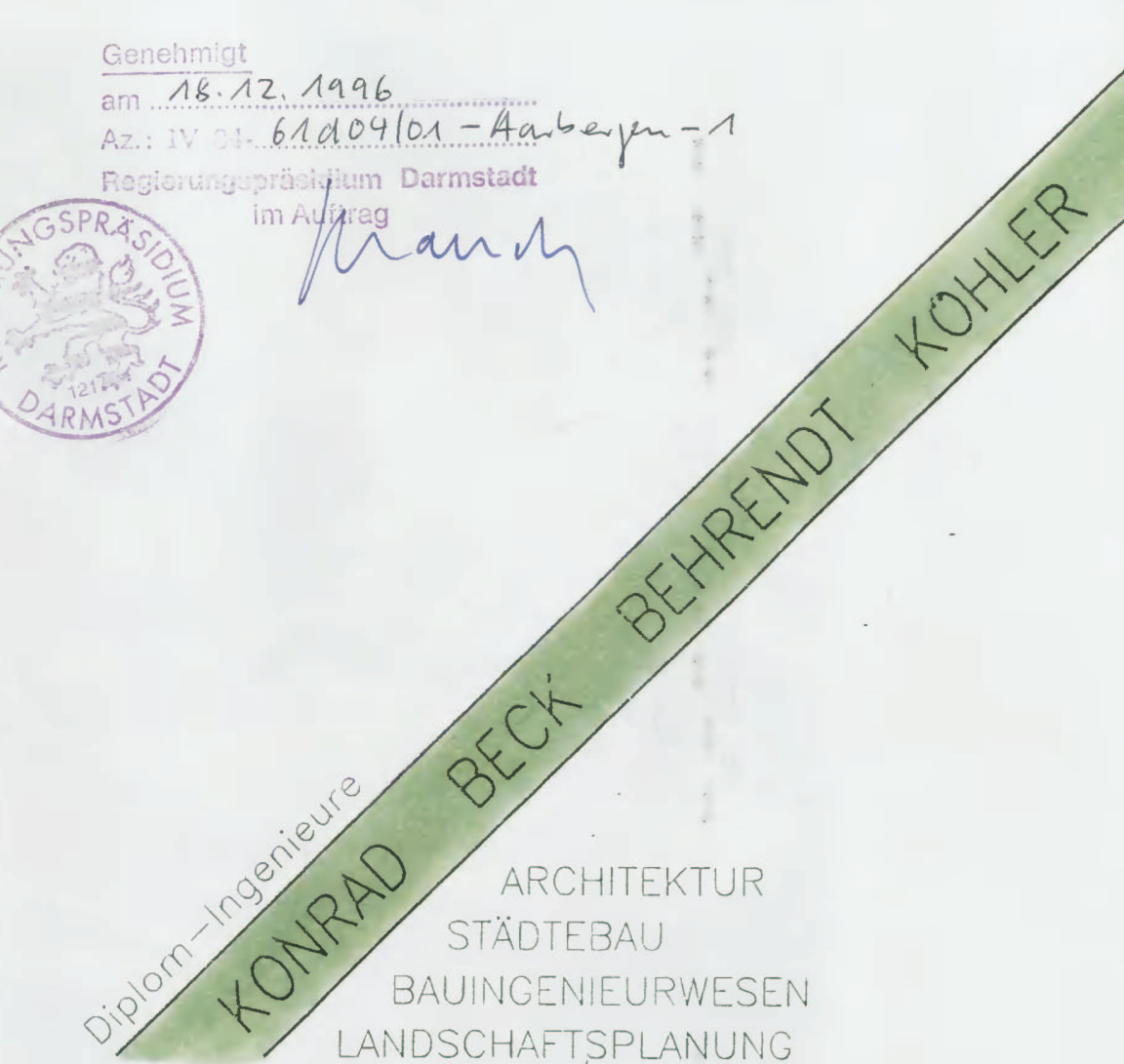
- Baugesetzbuch (BauGB) I. d. F. der Bekanntmachung vom 06. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) geändert durch Artikel 21 § 5 StBauverordnungs-Gesetz 1990 vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093) geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) zuletzt geändert durch Artikel 2 Magnetische Bebauungsplanungs-Gesetz vom 23.11.1994
- Baumutzungsverordnung (BaunVO) I. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Hessische Bauordnung (HBO) I. d. F. der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1993 (GVBl. I S. 855, 391 - 97)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 80) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 833)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO) I. d. F. vom 01. April 1993 (GVBl. I S. 534), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 21.12.1994
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) vom 19. September 1980 (GVBl. I S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1994 (GVBl. I S. 775)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) I. d. F. der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 689), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG v. 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Gesetz zum Schutz der Kulturdenkmäler (Denkmalschutzgesetz) in der Fassung vom 5. September 1986 (GVBl. I S. 270)
- Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 18.01.1977 (GVBl. I S. 102)

Aufteilung der Teilpläne
ohne Maßstab



Verfahrensschritte	Datum
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 (1) BauGB)	09.08.88
a) Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 (1) BauGB)	11.08.88
2. Einleitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (§ 3 (1) BauGB)	27.01.93
a) Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung	
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 (1) BauGB) und Abstimmung mit benachbarten Gemeinden (§ 2 (2) BauGB)	01.02.94 bis 01.03.94
4. Beschluss über Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes (§ 3 (2) BauGB)	10.11.94
a) Ortsübliche Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses, einschließlich Ort und Dauer der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	19.05.95
b) Übermittlung des Auslegungsbeschlusses an die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 BauGB)	19.05.95
c) Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes (§ 3 Abs. 2 BauGB)	29.05.95 bis 03.07.95
d) Prüfung der festgemachten vorgeschlagenen Bedenken und Anregungen (§ 3 Abs. 2 BauGB)	10.11.94 bis 13.12.95
5. Beschluss des Flächennutzungsplanes	13.12.95
a) Anlegungsbeschluss	10.10.95
b) Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung von vorgeschlagenen Anregungen und Bedenken gem. § 3 (2) BauGB	28.02.96

Gemeinde DER GEMEINDEVERSTAND AARBERGEN	Planung Dipl.-Ingenieure Konrad Beck, Behrendt, Köhler, Architekturbüro, Bismarckstr. 29, 71018 Stuttgart, Tel. 07141 55392, Telefax 07141 71018
Genehmigungsvormerk	
Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes und Inkrafttreten (§ 6 (5) BauGB)	



Ulmberger Straße 12 a 65232 Taunusstein Tel.: 06128/71018 Fax: 06128/72376

Planungsträger: Gemeinde AARBERGEN	Projekt: Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan
Planbezeichnung: Teilplan 2 Ortsteile Daisbach und Panrod	Maßstab: 1 : 5000 Plan Nr.: 2 Zeichner: A. Köhler Datum: Februar 1996 geän.: 21.10.1996
Planungsstand: Genehmigungsplan	